

*Ulrich [VII.] und Ulrich [VIII.] von Matsch treten alle ihre Ansprüche auf **Vaduz** an Vogt Ulrich [VI. von Matsch], ihren Vaterbruder, ab.*

*Or.: SLA, Schlossarchiv Churburg, Kasten A, Nr. 213. – Pg. – 2 Siegel anhangend.*

*Regest: Krüger, Die Grafen von Werdenberg-Heiligenberg und Werdenberg-Sargans, Beilage: Regest Nr. 824, S. 94.*

*Literatur: Ladurner, Matsch, Heft 17, S. 162; 198; Krüger, Die Grafen von Werdenberg-Heiligenberg und Werdenberg-Sargans, Beilage: Regest Nr. 824, S. 94.*

<sup>a)</sup>Wir nachbenenten <sup>b)</sup>vogt Vlrich von Metsch<sup>1</sup>, houbtman an der Etsch<sup>2</sup> vnd vogt Vlrich von Metsch der jünger, grauen l ze Kirchberg<sup>3</sup>, geuettern, tünd kunt vnd veriehent offenlich allermengklichem mit disem brief fur vns vnd all l vnser erben. Als wir ettwas vordrung vnd ansprach haben zü dem wolgeboren **Wolfharten von Brandes**<sup>4</sup>, fryen, l bekennen wir baid, das wir alle vnd yegkliche vnsre recht, vordrung vnd anspruch, warvmb wir denn zü dem- l selben **von Brandes** ze vordern vnd ze sprechen haben. Es sye vmb verbrieft oder ander sachen, nichts vsgenommen, l dem wolgeboren vnserm lieben vettern, vogt Vlrichen von Metsch, grauen zu Kirchberg, dem eltisten, luterlich, aig- l enlich vnd lediklich vbergegeben vnd zu rechtem aigen gegeben haben, vnd geben im ouch das alles also wiss- l entlich in krafft dicz brieues. Also daz wir noch dehain vnser erben noch nachkomen zu demselben vnserm l vettern von der obgenanten des **von Brandes** züspruch wegen, als vor stät, nyndmer dehain klag, vordrung noch l ansprach haben wellen noch sölle, deweder mit gaistlichen noch weltlichen gericht, noch an gericht in dhainer l weg by gütten trüwen in all geuerd, vnd mügen ouch er vnd sin erben damit vnd darvmb tün vnd lassen l alles daz sy mit vnd vmb ander ir aigen güt getün vnd gelassen mügent, von vns, vnseren erben vnd l von allermengklichen vngesumpt, vnwidersprechenlich vnd vngehindert an all arglist vngeuarlichen, l des alles zü warem offem vrkund hat vnser yettweder sin insigel gehenkt an disen brief, der geben l ist an dem nechsten mentag vor Sant Martins tag des hailigen bischoffs nach der geburt Cristi vierze- l henhundert vnd in dem dryssigsten jare.

<sup>a)</sup>Initiale W xx cm. – <sup>b)</sup>Initiale V xx cm.

<sup>1</sup> Ulrich [VI.] v. Matsch, 1393-†1444. – <sup>2</sup> Etschland, Trentino-Südtirol (I). – <sup>3</sup> Kirchberg an der Iller, Gem. im Landkreis Biberach im Illertal, BW (D). – <sup>4</sup> Wolfhart V. v. Brandis, 1408-1459.